

8. / 9. September 2007, 5. Rennen der Schweizermeisterschaft in Lodrino (TI)

Training

Am Samstag konnten wir 6-mal à je 20 Minuten die Piste benützen. Das erste Training musste ich auslassen, da die Registrierung, die jeweils vor den Rennen zu absolvieren ist, sehr lange dauerte. Danach konnte ich mein erstes Training auf der (nicht permanenten) Piste in Lodrino starten. Es ging nicht lange und ich hatte die Piste recht gut im Griff. Doch dann verwechselte ich die Schikane mit der schnellen Kurve, verbremste mich und rutschte in die Abschrangung. Daraus resultierte eine krumme Lenk- und Spurstange. Meine Mechaniker reparierten dies innert kürzester Zeit. Nach der nächsten Trainingssitzung sah ich, dass ich Bremsflüssigkeit verlor! Wir ahnten Böses, sehr Böses. Mein Vater stellte dann fest, dass meine Vorderbremse einen Haarriss hatte. Wir hatten keinen Ersatz dabei. Was nun??? Wir fragten im ganzen Fahrerlager nach, ob jemand eine solche hat. Leider Fehlanzeige! Unsere letzte Chance war Swiss Hutless in Lyss. Wir konnten den Geschäftsführer von Swiss Hutless, Jürgen Leibin, telefonisch erreichen. Er versprach uns, sein Möglichstes zu tun und uns wieder anrufen werde. Kurz darauf sein erlösender Rückruf: er konnte eine Bremszange auftreiben. Diese holte meine Tante Ursi Kilchenmann in Lyss ab und brachte diese am Sonntagmorgen nach Lodrino.

Merci viu mau an dieser Stelle an Tante Ursi und Herr Leibin!!!

Wer weiss, wie diese Rennen ohne diese Bremszange verlaufen wären.....

Quali

Das Quali konnte ich mit 3,5 Zehntel auf den Zweiten für mich entscheiden. Auf Michaela Caviezel, die in der Gesamtwertung vor mir klassiert war, machte ich 7 Zehntel gut.

1. Lauf

Start-Zielsieg mit ca. 40 Meter Abstand auf den Zweiten.

2. Lauf

Start-Zielsieg mit ca. 50 Meter Abstand auf den Zweiten.

Final

Start-Zielsieg mit ca. 100 Meter Abstand auf den Zweiten.

Die Rennserie war für die Zuschauer aufgrund meiner Dominanz sicher nicht so spannend. Für mich hingegen war es phänomenal! Dieses Resultat gibt mir extrem viel Selbstvertrauen für das letzte Rennen in Wohlen.

Ich übernahm nach diesen Rennen zugleich auch die Gesamtführung in der Meisterschaft mit zwei Punkten Vorsprung (dank den Streichresultaten).

Wir gehen bald nach Spanien in die Ferien. Mein persönlicher Fitness- und Mentaltrainer wird uns ebenfalls begleiten. Mit einem speziell für mich zusammengestellten Trainingsplan wird er mich täglich physisch und psychisch auf das letzte Rennen in Wohlen trimmen. Ich werde also für das entscheidende Rennen bestens vorbereitet an den Start kommen!

Ich würde mich sehr freuen, wenn uns beim Final viele Freunde und Fans unterstützen würden.

Mich freute auch sehr der Besuch der beiden Töchter von Miggu, meinem Mechaniker; neben einem sportlich erfolgreichen hatten wir auch ein sehr lustiges Weekend in Lodrino....